

## **Standards für Veranstaltungen des ÖFOL laut Punkt I.4.c der Wettkampfordnung**

Die im Folgenden angeführten Standards sollen die Durchführung nationaler OL-Veranstaltungen auf einheitlich hohem Niveau sichern und gelten zusätzlich zu den Bestimmungen der ÖFOL-Wettkampfordnung.

Für diese Veranstaltungen wird vom ÖFOL ein Technischer Delegierter nominiert, der den durchführenden Verein bei der Durchführung berät und unterstützt und gleichzeitig die Einhaltung der ÖFOL-WO und dieser Veranstaltungsstandards überwacht.

Eine Abweichung von der ÖFOL-Wettkampfordnung oder den Veranstaltungsstandards ist nur im Einvernehmen mit dem Technischen Delegierten und nach Genehmigung durch den für die jeweilige Sparte zuständigen ÖFOL-Veranstaltungsreferenten möglich (spätestens 3 Monate vor der Veranstaltung, sofern es nicht Gründe betrifft, die erst später auftreten).

## 1) Vor dem Wettkampf

- Die **Karte** muss spätestens **3 Monate vor** der Veranstaltung mit dem Bericht des Kartenkonsulenten dem Kartenreferenten des ÖFOL zur weiteren Prüfung übermittelt werden. Etwaige Beanstandungen sind vom Kartenreferenten zu dokumentieren und vom Wettkampfleiter zu beheben.
- Auf Anfrage der Nationaltrainer – spätestens 1 Monat vor dem Wettkampf – sind die **Bahnen für die Elitekategorien** (21E, 20E, 18E und 16E) zu übermitteln und etwaige Korrekturen zu übernehmen. Im Fall von Meinungsverschiedenheiten zwischen Bahnleger und Nationaltrainer hat der Technische Delegierte zu entscheiden.

## 2) Wettkampfbereich/Infrastruktur

- Umkleidemöglichkeit/Witterungsschutz in einem Gebäude oder einem (mehreren) entsprechend großen Zelt(en)
- Ausreichend Toiletten
- Dusch- oder Waschmöglichkeit direkt im WKZ oder zumindest in der näheren Umgebung (z.B. in einer Schule im angrenzenden Ort)
- Angebot (kleiner) Speisen und Getränke im Wettkampfbereich
- Räumlichkeiten für Dopingkontrollen bei Staatsmeisterschaften
- Kinderbetreuung als Standard bei AC Wochenenden anbieten
- Zuschauerposten, wo aufgrund der örtlichen Gegebenheiten machbar; vor allem bei ÖStM, wenn TV dabei ist
- wenn TV angekündigt ist, entsprechende Betreuung organisieren bzw. mit ÖFOL absprechen
- Dem offiziellen Ausrüster des ÖFOL ist entgeltlos eine genügend große Verkaufsfläche in der Nähe des Wettkampfbereich einzurichten.

## 3) Organisation/Administration

- Startliste im WKZ und am Start aushängen
- Wettkampfinformation im WKZ aushängen
- Einsatz einer bewährten, ausreichend getesteten Auswertungssoftware
- Zwischenergebnisse für alle Läufer binnen 20 Minuten ab dem 1. Läufer im Ziel, laufende Aktualisierung bis zum Zielschluss

## 4) Durchführung des Wettkampfes

- Plausible Ausschilderung, deutlich erkennbare Farbe (nicht zB dunkelblau in der Nacht)
- Die Auswahl des Startplatzes hat auch nach dem Kriterium zu erfolgen, dass ein Informationsaustausch zwischen Wettkämpfern, Funktionären, Zuschauern, Pressepersonen etc. am Start und am Ziel möglichst unterbunden wird.
- Platzsprecher und ausreichend dimensionierte Tonanlage
- Einhaltung des Zeitplans (Startzeit, Siegerehrung)
- Startzeit am Samstag: nach Möglichkeit 14 Uhr/frühestens 12 Uhr; letzte Startzeit im Herbst spätestens um 16.00 (Dunkelheit berücksichtigen – bei Langdistanz evtl. früher nötig)
- Startzeit am Sonntag: 10 Uhr

- Kleidertransport bei Schlechtwetter bzw. langem Weg zum Start
- bei längerem Anmarschweg auch WC am Start
- Bereitstellung von ausreichend Wasser beim Warteplatz (auf jeden Fall bei einem längeren Weg vom WKZ)
- Wenn möglich: Schutzraum gegen Witterungseinflüsse auch am Startplatz
- Individuelle, EDV-generierte Postenbeschreibung pro Bahn
- Karte in glasklarer Folie guter Qualität (bzw. Folien am Start zur Verfügung)
- Wasserfester und lesbarer Bahneindruck
- Kinderföhnstrecke - Trennung vom Wettkampf und ohne Startgeld
- Siegerehrung sobald wie möglich, spätestens zum in der Läuferinformation angegebenen Zeitpunkt. Dabei ist auf den Platzbedarf, auf ausreichende Akustik sowie auf einen dem Anlass entsprechenden äußeren Rahmen zu achten.
- Um den Ablauf zu straffen, immer mehrere Kategorien gemeinsam ehren, mit den allgemeinen Elitekategorien beginnen
- Siegerehrung für ÖM Nacht am nächsten Tag

## 5) Nach dem Wettkampf

- Kadertrainings dürfen auf Karten von ÖFOL-Veranstaltungen unter folgenden Bedingungen durchgeführt werden:
  - a. Maximal bis 3 Jahre nach der ÖFOL-Veranstaltung
  - b. Einholung der Genehmigung der Grundstücksbesitzer und Jagdaufseher (Kontaktaten sind vom durchführenden Verein zur Verfügung zu stellen)
  - c. Mindestabstand von 6 Monaten zu anderen Veranstaltungen auf der Karte (zB Landesmeisterschaft)
- Umgehende Information der Presse über die wichtigsten Ergebnisse
- Veröffentlichung der Zwischenzeiten, des Splitanalysers und des Routegadget im Internet bis Sonntag des WK-Wochenendes um 22.00 Uhr (Ranglistenführer hilft dabei gerne)
- Ergebnisse sind für die Erstellung der Rangliste per E-Mail an [rangliste@oefol.at](mailto:rangliste@oefol.at) als csv-Datei (Export aus Krämer-Software) zu übermitteln; bis spätestens 20:00 Uhr des Wettkampftages